

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024



Foto (v.l.): Carl_Zeller-Geburtshaus / St-Peter/Au©Thomas Gnedt; Rebecca Nelsen©zVg; Christian Immler©Marco Borggreve; Andrea Götsch©zVg; Schloss Atzenbrugg©Gemeinde Atzenbrugg; Armin Egger©zVg, KS Adrian Eröd©Nikolaus Karlinsky

10 »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich«

Die »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich — Musik am Ursprung« feiern von 25. August bis 27. Oktober 2024 den Genius Loci von zehn mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verbundenen, neuen und neu gestalteten Schauplätzen mit prominenter künstlerischer Besetzung.

Festival-Zeitraum: 25. August bis 27. Oktober 2024

Festival-Orte: Schloss St. Peter in der Au | Schubert Schloss Atzenbrugg | Schlosstheater Laxenburg | Burg Perchtoldsdorf — Festsaal | Kirche zur heiligen Katharina Oberdürbach | Festsaal Ruprechtshofen | Haus der Kunst Baden | Haydn Geburtshaus Rohrau | Stadttheater Mödling | Salon Krenek Krems

RESERVIERUNG UND INFORMATION:

+43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at | www.serenadenkonzerte.at
sowie direkt vor Ort bei den einzelnen Veranstaltern
Programmänderungen vorbehalten!

»Musik am Ursprung« steht von **25. August bis 27. Oktober 2024** auf dem Programm der **Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich**, der ältesten, durchgehend existierenden Konzertreihe des Bundeslandes. Im Rahmen der Konzertreihe wird das **klassische Lied** — ergänzt von Instrumentalmusik und inhaltlich passenden Lesungen oder Rezitationen — an zehn, mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verbundenen **Schauplätzen in Niederösterreich** auf die Bühne gehoben.

Dr. **Michael Linsbauer**, künstlerischer Leiter, über den **diesjährigen Konzertzyklus**: „Auch 2024 werden Künstlerinnen und Künstler von internationalem Rang für unvergessliche Konzerterlebnisse sorgen. Mit einem **neuen Aufführungsort in Oberdürbach** im Weinviertel würdigt das Land Niederösterreich heuer **erstmalig das Künstlerpaar Gottfried von Einem und Lotte Ingrisch**. Auch die Schubert-Gedenkstätte in **Schloss Atzenbrugg**, seit Jahrzehnten Schauplatz der Serenadenkonzerte, **eröffnet nach Renovierung und Neukonzeption** im Juni wieder und bietet sich für einen Kulturausflug mit Museumsbesuch und Konzert an.“

Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich: „Seit mehr als 60 Jahren erinnern die ‚Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich‘ an berühmte Musikschaffende, die in Niederösterreich lebten und wirkten. Auch 2024 sind zehn Standorte in dieser Konzertreihe vertreten. Es freut mich besonders, dass in Oberdürbach bei Maissau mit einer Serenade an Gottfried von Einem erinnert wird, der hier gemeinsam mit seiner Frau Lotte Ingrisch seinen Lebensabend verbrachte. Mit einem **Festkonzert** wird dieses Jahr **im Stadttheater Mödling** an den großen österreichischen Komponisten **Arnold Schönberg** erinnert, der einige Jahre seines Lebens in Mödling verbrachte und dessen **150. Geburtstag** wir heuer feiern.“

Die „Serenadenkonzerte Niederösterreich“ — Neues und Historisches

Erstmals werden **Gottfried von Einem und Lotte Ingrisch** mit einer Serenade in einem neuen Aufführungsort im **Weinviertler Oberdürbach** bei Maissau gewürdigt, wo das Künstlerpaar eine ehemalige Volksschule bewohnte. Von Einems letzte Wirkungsstätte ist seit 1998 öffentlich zugänglich, und nach Renovierungsarbei-

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

ten wird sie am 15. Juni 2024 wiedereröffnet. Da die Räumlichkeiten nicht auf musikalische Veranstaltungen ausgerichtet sind, findet das Serenadenkonzert in der Kirche zur heiligen Katharina neben dem Museum statt.

Auch die **Schubert-Gedenkstätte in Schloss Atzenbrugg**, seit Jahrzehnten Schauplatz der Serenadenkonzerte, eröffnet nach Renovierung und Neukonzeption im Juni und bietet der **Schubert-Serenade** wiederum eine Bühne.

Ein **weiterer Höhepunkt** ist die **Schönberg-Serenade**, die anlässlich des 150. Geburtstags des großen österreichischen Komponisten mit einem **Festakt im Stadttheater Mödling** gefeiert wird.

2024 wird an insgesamt **zehn musikhistorischen Gedenkstätten in Niederösterreich** konzertiert, die auf besondere Weise mit bedeutenden Musikschaffenden verbunden sind: in Geburts-, Wohn- und Wirkungsstätten, Museen, Gedenkräumen und Forschungseinrichtungen oder, falls dies aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, in passenden Gebäuden in unmittelbarer Nähe. Die Bandbreite reicht vom **neu renovierten Schubertschloss Atzenbrugg** über das **Haydn Geburtshaus Rohrau** und den **Salon Krenek in Krems**. Beispielsweise findet die neue **Gottfried-von-Einem-Serenade** in der direkt neben dem Museum gelegenen **Kirche zur heiligen Katharina** in Oberdürenbach und die **Hugo-Wolf-Serenade** traditionell im **Festsaal der Burg Perchtoldsdorf** statt.

Die „Serenadenkonzerte“ wurden **1961** ins Leben gerufen, um an diesen besonderen Orten den Werken des jeweiligen Genius Loci ein Podium am „Originalschauplatz“ zu bieten. Von Anfang an waren berühmte Sängerpersönlichkeiten aus der internationalen Opern- und Konzertwelt unter den Mitwirkenden, etwa Christa Ludwig, Irmgard Seefried, Brigitte Fassbaender, Edita Gruberova, Kurt Equiluz, Anja Silja, Renate Holm und Walter Berry. In der Gegenwart setzt sich die Reihe der hochkarätigen Musizierenden mit Interpretierenden wie Bo Skohvus, Ildiko Raimondi, Angelika Kirchschrager, Annette Dasch, Chen Reiss, Robert Holl, Clemens Unterreiner und Daniela Fally fort.

Prominente Interpretinnen und Interpreten geben sich die Ehre

Unter den Mitwirkenden sind in dieser Saison sowohl sehr renommierte Sängerpersönlichkeiten wie **Rebecca Nelsen, Adrian Eröd, Christian Immler** und **Julian Prégardien** als auch junge, aufstrebende Vokaltalente wie **Patricia Nolz, Miriam Kutrowatz, Robert Bartneck, Rafael Fingerlos, Daniel Gutmann** und **Thomas Lichtenecker** sowie von Theaterbühnen, Film und Fernsehen bekannte Publikumsliebhaber wie **Andrea Eckert, Sophie Aujesky**, Klassikexpertin **Irene Suchy** und Puppenspielerin **Manuela Linshalm**. Instrumentalvirtuosinnen wie **Klarinettistin Andrea Götsch**, vielfache Preisträgerin und seit 2019 Mitglied der Wiener Philharmoniker, der ausgezeichnete **Gitarrist Armin Egger** sowie hervorragende Pianisten wie **Daniel Heide, Andreas Fröschl** und **Eduard Kutrowatz**, künstlerischer Leiter des Liszt Festivals Raiding, werden mit ihrer Virtuosität begeistern.

Die Konzertreihe wird von der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den lokalen Partnergemeinden und -institutionen veranstaltet und steht seit 2011 unter der künstlerischen Leitung von Dr. Michael Linsbauer.

Weitere Informationen unter: www.serenadenkonzerte.at

Festival-Zeitraum: 25. August bis 27. Oktober 2024

Festival-Orte: Schloss St. Peter in der Au | Schubert Schloss Atzenbrugg | Schlosstheater Laxenburg | Burg Perchtoldsdorf – Festsaal | Kirche zur heiligen Katharina Oberdürenbach | Festsaal Ruprechtshofen | Haus der Kunst Baden | Haydn Geburtshaus Rohrau | Stadttheater Mödling | Salon Krenek Krems

RESERVIERUNG UND INFORMATION:

+43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at | www.serenadenkonzerte.at

sowie direkt vor Ort bei den einzelnen Veranstaltern

Programmänderungen vorbehalten!

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

Programmüberblick 25. August bis 27. Oktober 2024

CARL-ZELLER-SERENADE – ST. PETER IN DER AU

WERKE FÜR MÄNNERCHOR SOWIE LIEDER VON CARL ZELLER, FRANZ SCHUBERT, JOHANN STRAUSS U.A.

So., 25. August, 18.00 Uhr | SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au, stpeterau.at | + 43 (0) 7477-42111-0

IN KOOPERATION MIT DEM KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU

Michael Wagner, Bass

Jonathan Hartzendorf, Tenor

VieVox, Ensemble ehemaliger Wiener Sängerknaben

Angelika Ortner, Klavier

Am Geburtsort Carl Zellers werden Auszüge seiner populären Operetten-Werke sowie Männerchöre aus seiner Feder zu hören sein: die „Szenen vom kölnischen Narrenfest“ – sein erster großer Bühnen-Erfolg, ein Liederspiel für Solisten, Männerensemble und Klavier – wird eigens für diesen Anlass eingerichtet. Weiters erklingen Werke von Anton Bruckner, Hugo Wolf u.a.

MICHAEL WAGNER, Bass

Der gebürtige Niederösterreicher wurde 2023 als bester männlicher Hauptdarsteller für seine Rolle als Gurnemanz in Richard Wagners „Parsifal“ in Linz für den Österreichischen Musiktheaterpreis nominiert.

JONATHAN HARTZENDORF, Tenor

Der aufstrebende junge Künstler ist seit 2022/23 Ensemblemitglied am Landestheater Linz und steht derzeit unter anderem in der „Fledermaus“ und „I Pagliacci“ auf der Bühne.

VIEVOX, Vokalensemble

Das vielseitige Ensemble wurde 2010 gegründet und setzt sich aus ehemaligen Solisten der Wiener Sängerknaben zusammen. VieVox singt bereits zum sechsten Mal bei den Serenadenkonzerten.

ANGELIKA ORTNER, Klavier

Die gebürtige Wienerin absolvierte ihr Studium an der MUK der Stadt Wien. Neben Studioaufnahmen und Konzerten als Solistin und Korrepetitorin tritt sie auch in kammermusikalischen Besetzungen auf.

Karten € 27,- | € 12,- (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre)

SCHUBERT-SERENADE – ATZENBRUGG

LIEDER VON FRANZ SCHUBERT UND JOHANNES BRAHMS

So., 1. September, 16.00 Uhr | SCHUBERT SCHLOSS ATZENBRUGG

Schlossplatz 1 | 3452 Atzenbrugg | www.atzenbrugg.at

Rafael Fingerlos, Bariton

Ksch. Andrea Eckert, Rezitation

Sascha El Mouissi, Klavier

Rafael Fingerlos gilt als einer der international aufstrebenden österreichischen Sänger der jungen Generation. Gemeinsam mit Kammerchauspielerin Andrea Eckert wird er mit einem facettenreichen Programm das

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

Liedwerk des Liederfürsten Schubert sowie jenes von Johannes Brahms beleuchten. Da dürfen auch bekannte Melodien wie „Das Heidenröslein“ und „An die Musik“ nicht fehlen.

RAFAEL FINGERLOS, Bariton

Der international gefragte Bariton ist gern gesehener Gast an internationalen Opernhäusern, aber auch als Lied- und Konzertsänger in den großen Konzertsälen zu bewundern.

KSCH. ANDREA ECKERT, Rezitation

Kammerschauspielerin Andrea Eckert zählt zu den fixen Größen der heimischen Theaterbühnen und hat sich auch als Sängerin und Dokumentarfilmerin einen Namen gemacht.

SASCHA EL MOUISSI, Klavier

Sascha El Mouissi ist heute einer der führenden Liedpianisten seiner Generation. Seine rege Konzerttätigkeit führt ihn zu den prominentesten internationalen Festivals und Konzertsälen.

Karten € 28,- | € 25,-

SCHLOSS-SERENADE – LAXENBURG

„DIE SCHÖNE MÜLLERIN“ – LIEDERZYKLUS VON FRANZ SCHUBERT, TEXTE VON WILHELM MÜLLER

So., 8. September, 19.00 Uhr | SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

Schlossplatz 1 | 2361 Laxenburg | laxenburg.at | +43 (0)2236-71101

IN KOOPERATION MIT DEN LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTEN

Julian Prégardien, Tenor

Daniel Heide, Klavier

Manuela Linshalm, Rezitation und Puppenspiel

Im historischen Rahmen des Laxenburger Schlosstheaters steht das diesjährige Konzert ganz im Zeichen Franz Schuberts, der vor 200 Jahren „Die schöne Müllerin“ komponierte, seinen vermutlich bekanntesten Liederzyklus, der hier mit Puppenspiel und Literatur – darunter Felicitas M. Pfau's Gedichtzyklus „Sichtweisen der Müllerin“ – bereichert wird.

JULIAN PRÉGARDIEN, Tenor

Der deutsche Tenor ist nicht nur auf den Opernbühnen beheimatet. Als Konzert- und Liedsänger widmet er sich besonders der Kammermusik und erarbeitet eigene Konzertprogramme.

DANIEL HEIDE, Klavier

Der aus Weimar stammende Pianist zählt zu den gefragtesten Liedbegleitern unserer Zeit. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führt ihn regelmäßig durch Europa und viele Länder Asiens.

MANUELA LINSHALM, Rezitation und Puppenspiel

Die Künstlerin ist in zahlreichen Theater- und Opernproduktionen zu sehen und war lange als Dozentin tätig. Als Puppenspielerin arbeitet sie seit vielen Jahren mit Nikolaus Habjan und am Schubert Theater Wien.

Karten € 30,- | € 23,- (Jugendliche und Rollstuhlplätze)

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

HUGO-WOLF-SERENADE – PERCHTOLDSDORF

WERKE VON HUGO WOLF, FRANZ SCHUBERT, JOHANNES BRAHMS U.A.

So., 22. September, 18.00 Uhr | BURG PERCHTOLDSDORF — FESTSAAL

Paul-Katzberger-Platz 1 | 2380 Perchtoldsdorf | burg-perchtoldsdorf.at | +43 (0)1-866 834 00

Patricia Nolz, Mezzosopran
Andreas Fröschl, Klavier

Die traditionelle Hugo-Wolf-Serenade findet auch 2024 wieder im Festsaal der Burg statt. Die aufstrebende Mezzosopranistin Patricia Nolz ist gebürtige Niederösterreicherin und gilt als Shooting-Star des Wiener Staatsopern-Ensembles. Der gefragte Liedexperte Andreas Fröschl wird die Sängerin auf einem Streifzug durch das Liedschaffen der Romantik von Franz Schubert über Johannes Brahms bis zum Genius Loci Hugo Wolf am Klavier begleiten.

PATRICIA NOLZ, Mezzosopran

Die niederösterreichische Mezzosopranistin ist seit 2022/23 als Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper in Rollen wie Cherubino, Zerlina und Rosina zu erleben. Zuletzt absolvierte sie im Wiener Konzerthaus als „Great Talent“ eine Reihe besonderer Konzerte und Liederabende.

ANDREAS FRÖSCHL, Klavier

Der vielseitige Pianist ist gefragter Liedbegleiter und wurde mehrfach für seine kammermusikalischen Fähigkeiten ausgezeichnet. Seit 2017 unterrichtet er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Karten € 30,- (Kat. A) | € 26,- (Kat. B)

GOTTFRIED-VON-EINEM-SERENADE – OBERDÜRNACH

WERKE VON GOTTFRIED VON EINEM, FRANZ SCHUBERT UND LOTTE INGRISCH

So., 29. September, 17.00 Uhr | KIRCHE ZUR HEILIGEN KATHARINA OBERDÜRNACH

Oberdürnach 7 | 3721 Oberdürnach | + 43 (0)2958 822 71

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE MAISSAU

Robert Bartneck, Tenor
Sophie Aujesky, Rezitation
Armin Egger, Gitarre

Gottfried von Einem, einer der großen Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts, vertonte zahlreiche Gedichte aus der Feder seiner Frau Lotte Ingrisch. Einer dieser Liederzyklen, die „Leib- und Seelensongs“, wird gemeinsam mit Werken von Franz Schubert und weiteren literarischen Kostproben aus dem Werk von Lotte Ingrisch vorgestellt.

ROBERT BARTNECK, Tenor

Der junge Tenor ist seit 2023/24 Ensemblemitglied der Wiener Volksoper. Als Konzertsänger verfügt er über ein breit gefächertes Repertoire, stellt aber auch seine Verbundenheit mit dem Kunstlied regelmäßig bei Liederabenden unter Beweis.

SOPHIE AUJESKY, Rezitation

Die gebürtige Niederösterreicherin ist auf österreichischen und internationalen Bühnen gefragt. Sie wurde 2021 mit dem Anerkennungspreis im Bereich Darstellende Kunst im Rahmen der niederösterreichischen Kulturpreise ausgezeichnet.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

ARMIN EGGER, Gitarre

Als Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe ist der gebürtige Grazer mittlerweile gefragter Solist und Kammermusiker im In- und Ausland.

Karten € 26,- | € 24,- (Studierende, Schülerinnen und Schüler)

RANDHARTINGER-SERENADE – RUPRECHTSHOFEN

WERKE VON BENEDIKT RANDHARTINGER, FRANZ SCHUBERT, LOUIS SPOHR UND ROBERT SCHUMANN

So., 6. Oktober 2024, 17.00 Uhr | SCHLOSS RUPRECHTSHOFEN – FESTSAAL

Bahnhofstraße 11 | 3244 Ruprechtshofen | randhartinger.at | +43 (0)676-93 02 555

IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN SOWIE
DER BENEDICT-RANDHARTINGER-GESELLSCHAFT

Daniel Gutmann, Bariton

Marilies Guschlbauer, Violoncello

Andrea Linsbauer, Klavier

Da die Räumlichkeiten des Museums nicht auf musikalische Veranstaltungen ausgerichtet sind, findet das Konzert im Festsaal der Gemeinde statt. Das Publikum erwarten Highlights der Romantik aus der Feder des Genius Loci sowie von Louis Spohr, Franz Schubert und Robert Schumann.

DANIEL GUTMANN, Bariton

Der gebürtige Niederösterreicher und international gefeierte Bariton ist seit dem Jahr 2019 Ensemblemitglied am Staatstheater am Gärtnerplatz München.

MARILIES GUSCHLBAUER, Violoncello

Die mehrfache erste Preisträgerin des österreichischen Bundesjugendwettbewerbs „prima la musica“ ist regelmäßiger Gast in den internationalen Konzertsälen und bei Festivals.

ANDREA LINSBAUER, Klavier

Als einfühlsame Liedbegleiterin und Chordirigentin ist die Wiener Pianistin Andrea Linsbauer sowohl im Inland wie auch im Ausland geschätzt und gefragt.

Karten € 27,- (AK) | € 25,- (Vorverk.)

BEETHOVEN-SERENADE – BADEN

WERKE VON LUDWIG VAN BEETHOVEN, FRANZ SCHUBERT, HUGO WOLF, EDUARD KUTROWATZ U.A.

So., 13. Oktober, 16.00 Uhr | HAUS DER KUNST BADEN

Kaiser Franz-Ring 7 | 2500 Baden | baden.at | -43 (0)2252-86 800 630

Miriam Kutrowatz, Sopran

Eduard Kutrowatz, Klavier

Andrea Götsch, Klarinette

Das hochkarätige Ensemble der Beethoven-Serenade wird das Publikum mit außergewöhnlichen Klangkombinationen verzaubern. Als Konzertlocation dient bereits traditionell das „Haus der Kunst“, eine 1818/1819 von Pietro Nobile errichtete Villa nahe des Badener Kurparks.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

MIRIAM KUTROWATZ, Sopran

Die aufstrebende Sopranistin debütierte 2021 bei den Salzburger Festspielen und ist in der kommenden Saison unter anderem am Opernhaus Zürich, der komischen Oper Berlin und dem Wiener Musikverein zu erleben.

EDUARD KUTROWATZ, Klavier

Der Pianist arbeitete mit vielen namhaften Kunstschaaffenden zusammen. Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker widmet sich der künstlerische Leiter des Liszt Festivals Raiding intensiv dem Komponieren.

ANDREA GÖTSCH, Klarinette

Die gebürtige Südtirolerin und Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe ist seit 2019 Mitglied der Wiener Philharmoniker. Sie konzertiert auch als Solistin, mit unterschiedlichen Kammermusikkonstellationen und als Dirigentin.

Karten € 32,- | € 27,-

JOSEPH-HAYDN-SERENADE – ROHRAU

DIE NEUEN GEHEIMNISSE DES HERRN HAYDN – ENTHÜLLUNGEN & OFFENBARUNGEN FÜR COUNTERTENOR UND KLAVIER

So., 20. Oktober, 16.00 Uhr | HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU

Obere Hauptstraße 25 | 2471 Rohrau | haydngeburtshaus.at | +43 (0)2164-2268

IN KOOPERATION MIT DER HAYDNREGION NIEDERÖSTERREICH

Thomas Lichtenecker, Countertenor

Dominik Wilgenbus, Rezitation und Klavier

Der große Komponist und der unbekannte Kastrat: Thomas Lichtenecker, international gefragter Countertenor, und Multitalent Dominik Wilgenbus folgen den Spuren einer ungewöhnlichen Künstlerbeziehung, die ihren Anfang mit Haydns Flucht vor dem berüchtigten „Messerchen“ nahm und über 50 Jahre andauerte. Eine erlesene Auswahl musikalischer Perlen Joseph Haydns erscheint bei dieser Gelegenheit in angemessenem Licht.

THOMAS LICHTENECKER, Countertenor

Der aus Wien stammende Sänger studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und verfügt über ein äußerst umfangreiches Repertoire von Barock bis Moderne. Der gefragte Künstler gastiert regelmäßig auf renommierten Opernbühnen im In- und Ausland.

DOMINIK WILGENBUS, Rezitation und Klavier

Der vielseitige Künstler studierte Regie an der Hochschule für Musik in München. Als freischaffender Musik- und Schauspielregisseur inszenierte er unter anderem an der Den Jyske Opera Aarhus, am Gran Teatro Cordoba, am Gorki-Theater Berlin und an der Wiener Volksoper.

Karten 34,- (Kat. A) | € 29,- (Kat. B)

SCHÖNBERG-SERENADE – MÖDLING

WERKE VON ARNOLD SCHÖNBERG, LUDWIG VAN BEETHOVEN, ERICH WOLFGANG KORN-GOLD, ALEXANDER VON ZEMLINSKY UND RAINER BISCHOF

Fr., 25. Oktober, 19.00 Uhr | STADTTHEATER MÖDLING

Babenbergergasse 5 | 2340 Mödling | schoenberg.at | +43 (0)1-7121888

IN KOOPERATION MIT DEM ARNOLD SCHÖNBERG CENTER, DER STADT MÖDLING UND DEM MÖDLINGER SYMPHONISCHEN ORCHESTER

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

Rebecca Nelsen, Sopran
Christian Immler, Bariton
Julian Walder, Violine
Daniel Auner, Dirigent
Mödlinger Symphonisches Orchester

Zum 150. Geburtstag wird der große österreichische Komponist Arnold Schönberg mit einem fulminanten Festakt im Stadttheater Mödling gefeiert.

REBECCA NELSEN, Sopran

Die gebürtige US-Amerikanerin ist Ensemble-Mitglied der Wiener Volksoper und war bereits in vielen großen Rollen zu sehen, z.B. als Violetta in „La traviata“ oder als Lulu in „Lulu“.

CHRISTIAN IMMLER, Bariton

Der Bariton zählt zu den gefragtesten Sängern seines Fachs. Er verkörpert nicht nur große Opern-Partien, sondern verzaubert das Publikum auch als Lied- und Konzertsänger.

JULIAN WALDER, Violine

Der 2000 in Wien geborene hochtalentierte virtuose Geiger ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertiert als Solist im In- und Ausland.

DANIEL AUNER, Dirigent

Der Chefdirigent und künstlerische Leiter des MSO ist weltweit als Dirigent und Stehgeiger erfolgreich. Das MSO strebt als Amateur-Orchester mit professioneller Einstellung nach Qualität.

Karten € 33,- (A), € 23,-(B) | Schülerinnen und Schüler, Studierende € 16,50 (A), € 11,50 (B)

KRENEK-SERENADE – KREMS

WERKE VON ERNST KRENEK, OTTO M. ZYKAN, FRANZ SCHUBERT U.A.

So., 27. Oktober, 17.00 Uhr | SALON KRENEK – KREMS

Minoritenplatz 4 | 3500 Krems an der Donau | krenek.com | +43 (0) 2732-71 570

KS Adrian Eröd, Bariton
Katharina Adamczyk, Sopran
Johanna Zachhuber, Mezzosopran
Albert Sassmann, Klavier
Irene Suchy, Rezitation

Mit Ernst Kreneks „Reisebuch aus den österreichischen Alpen“ und Otto M. Zykans und Michael Mautners „Unterösterreichischem Liederbuch“ werden zwei bedeutende Liederzyklen des 20. Jahrhunderts einander gegenübergestellt.

KS ADRIAN ERÖD, Bariton

Der Publikumsliebling der Wiener Staatsoper begeistert seit vielen Jahren in zahlreichen Rollen und ist auch als Konzert- und Liedsänger international sehr gefragt.

KATHARINA ADAMCZYK, Sopran

Die gebürtige Wienerin liebt das Lied in all seinen Facetten und ist auch eine begeisterte Pädagogin. Sie trat unter anderem bei Teatro Barocco, im Schlosstheater Schönbrunn und bei Oper rund um auf.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

JOHANNA ZACHHUBER, Mezzosopran

Die Oberösterreicherin ist insbesondere als Oratorien und Konzertsängerin erfolgreich. 2023/24 singt sie im Volkstheater in der Neuproduktion von I. Bachmanns „Malina“.

ALBERT SASSMANN, Klavier

Der Dozent an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien absolvierte zahlreiche Konzertreisen unter anderem in Europa, den USA und Australien.

IRENE SUCHY, Rezitation

Die Musikwissenschaftlerin und beliebte Ö1-Moderatorin wird das Publikum an ihren Erinnerungen an Leben und Werk Otto M. Zykans (1935–2006) teilhaben lassen.

Karten € 27,-

Programmänderungen vorbehalten.

Musikgedenkstätten & Festival-Orte (chronologisch, nach Konzerten):

Schloss St. Peter in der Au

Der 1842 in St. Peter in der Au geborene Carl Adam Zeller war hauptberuflich Jurist und Ministerialrat im k.k. Unterrichtsministerium. Nebenberuflich komponierte er und gilt als wichtiger Vertreter der Goldenen Operettenära. Insbesondere „Der Vogelhändler“ (1891) erfreut sich auch heute großer Beliebtheit. Seit 2013 beherbergt Schloss St. Peter in der Au das Carl-Zeller-Museum. Das 2013 neu eröffnete Museum macht Leben und Werk Zellers unmittelbar erlebbar. Mittels Multimedia-Stationen mit zahlreichen Audio- und Videobeispielen wird das gesamte Spektrum seines kompositorischen Schaffens gezeigt, das auch Opern und zahlreiche Lieder umfasst. Das Museum kann am Veranstaltungstag vor dem Konzert mit der Eintrittskarte kostenlos besucht werden. | www.carlzeller.at

Schubert-Schloss Atzenbrugg

Vor rund 200 Jahren war Franz Schubert mehrere Sommer Gast im Schloss Atzenbrugg, wo er komponierte und sich im Kreise seiner Freunde, der sogenannten Schubertianer, erholte. In den Jahren nach 1820 fanden hier alljährliche sommerliche Feste der Schubertianer statt, es wurde musiziert, getanzt und gefeiert. Das 1986 gegründete Museum im Haupttrakt des Schlosses präsentiert zahlreiche Objekte, die das Leben und Schaffen von Schubert und seinen Freunden dokumentieren. Es wurde in den Jahren 2023/24 modernisiert und öffnet im Juni 2024 in neuem Glanz seine Pforten. Einen Neustart gibt es auch bei den Konzerten auf Schloss Atzenbrugg. | www.schubertschloss.at

Schlosstheater Laxenburg

Nach dem Umbau in den letzten Jahren hat eine der wichtigsten musikhistorischen Aufführungsstätten Niederösterreichs nun wieder ihre Pforten geöffnet. Als ehemalige kaiserliche Sommerresidenz hat Laxenburg musikalisch eine lange Tradition. Maria Theresia gab im Jahr 1753 den Auftrag zum Bau des Schlosstheaters. Viele Kulturschaffende statteten Laxenburg Besuche ab bzw. schrieben Werke speziell für das Schlosstheater. So ist unter anderem die mehrfache Anwesenheit W.A. Mozarts in Laxenburg bezeugt. „Figaros Hochzeit“ erhielt für die Erstaufführung in Laxenburg eine eigene Fassung. | www.schloss-laxenburg.at

Hugo-Wolf-Museum Perchtoldsdorf

Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm mehrfach ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf zur Verfügung. Hier komponierte Wolf 117 Lieder und Gesänge sowie Teile seiner Oper „Der Corregidor“. Die Einrichtung des dem Komponisten gewidmeten Museums stammt noch aus Hugo Wolfs Zeit. Es zeigt neben anderen Exponaten auch Autographen Hugo Wolfs sowie persönliche Erinnerungsstücke. | www.hugowolf.at

Gottfried-von-Einem- und Lotte-Ingrisch-Museum, Oberdürbach

Gottfried von Einem wurde 1918 in Bern geboren und übersiedelte 1944 nach Österreich. Mit seiner zweiten Ehefrau, der Schriftstellerin Lotte Ingrisch, verbrachte er seinen Lebensabend in Oberdürbach. Hier erwarb seine Frau die direkt neben der Kirche gelegene ehemalige Volksschule. In diesem Haus inmitten der idyllischen Weingegend fand der große Komponist Ruhe und Konzentration für seine künstlerische Arbeit. Nach seinem Tod im Jahr 1996 schenkte Lotte Ingrisch das Haus der Stadtgemeinde Maissau. Seit 1998 ist die letzte Wirkungsstätte des Künstlers öffentlich zugänglich. Nach Renovierungsarbeiten wird sie am 15. Juni 2024 wiedereröffnet. Da die Räumlichkeiten des Museums nicht auf musikalische Veranstaltungen

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 13. Mai 2024

ausgerichtet sind, findet die Serenade in der direkt neben dem Museum gelegenen Kirche zur heiligen Katharina in Oberdürnbach statt. | www.weinviertel.at/weinviertler-ausflugsziele/a-gottfried-von-einem-museum

Randhartinger-Museum, Festsaal, Ruprechtshofen

Dem bedeutenden niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger (1802–1893) und Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph ist in seinem Geburtsort Ruprechtshofen im Mostviertel ein eigenes Museum gewidmet. In den letzten Jahren wurde die Ausstellung modernisiert und erweitert: Das neue Randhartinger-Museum bietet nun in zwei Räumen originale Exponate aus der Zeit des Musikers, spannende Informationen zu Randharteringers Biografie, seinem Umfeld sowie seiner Kirchenmusik, seinen Liedern und den Schöpfungen der von ihm vertonten Dichtungen. | www.randhartinger.at

Beethoven-Haus Baden

Im Haus Rathausgasse 10 weilte der Komponist in den Sommern 1821, 1822 und 1823. In dieser Zeit schrieb er unter anderem große Teile seiner berühmten 9. Symphonie. Seit 2014 beherbergt das Haus ein Museum neuer Art: Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld Beethovens. Darüber hinaus werden seine in Baden entstandenen Kompositionen in besonderer Weise erfahrbar und hörbar gemacht. | www.beethovenhaus-baden.at

Haydn Geburtshaus Rohrau

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Haydn wurde bereits 1959 vom Land Niederösterreich erworben, als Museum adaptiert und diente seither als Raum für Kulturveranstaltungen vielfältiger Art. Heute gilt das stimmungsvolle Museum als stark pochendes Herzstück der „Haydnregion Niederösterreich“ mit ihrem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm. | www.haydngeburtshaus.at

Schönberg-Haus Mödling

Arnold Schönbergs Mödlinger Wohnsitz (1918–1925) wird aufgrund der dort entwickelten Kompositionsmethode gerne als „Geburtsstätte der 12-Ton-Musik“ bezeichnet. Die im Haus befindliche Ausstellung gibt mit Bildern, Schautafeln, Video- und Hörstationen sowie Originalmobiliar und -instrumenten Einblick in Schönbergs Leben und Werk, seine Mödlinger Zeit und in die Geschichte des Hauses. | www.schoenberg.at

Salon Krenek – Krems

Der Salon Krenek im revitalisierten Minoritenkloster in Krems/Stein vereint Ausstellungsraum, Konzertsaal und kreatives Zentrum. Neben einer Dauerausstellung laden Konzerte, Vorträge und Vermittlungsangebote ein, in das Wirken und Schaffen des Komponisten und Schriftstellers Ernst Krenek (1900–1991) einzutauchen. Eingebettet in das aktive Kulturleben der Stadt Krems entlang der Kunstmeile ist der Salon Krenek ein interdisziplinärer und offener Raum für Austausch und Begegnungen und ein Zuhause für die Neue Musik und ihre Vermittlung. | www.krenek.at